

Rundwanderung „ Zum Sternpunkt **Kleinbobritzsch**“



"DER **STERN IM ERZGEBIRGE**"

bietet für Alt und Jung Wanderungen in seinem leuchtenden Umfeld an:

Burkersdorf im Norden
Kleinbobritzsch im Nordosten
Hartmannsdorf im Osten
Reichenau im Südosten
Hermsdorf im Süden
Nassau im Südwesten
Dittersbach im Westen

Der Ursprung dieser Wanderungen liegt im Jahre 2010. Um zu sehen, in welchem Zustand damals das Wanderwegesystem war, sind hier Fotos aus diesem Jahre enthalten.

Das Wegenetz von Burkersdorf, Dittersbach, Frauenstein, Kleinbobritzsch und Nassau wurde bis 2018 komplett überarbeitet, die Markierungen und Wanderschilder wurden erneuert.

Trotzdem ist es ratsam, eine gute Wanderkarte und/oder ein Navigationsgerät dabei zu haben.

Diese Touren können an jedem Zacken/Sternpunkt begonnen und auch abgebrochen werden. Sie sind auch fahrradtauglich. Das Rad sollte aber geländetauglich sein. Auch wenn es Hinweise auf Radwege gibt, keiner entspricht derzeit den üblichen Standards. Es sind naturnahe Radwanderwege, wo der Benutzer selbst entscheiden muss, ob er mit dem Rad fährt oder es vorsichtshalber abschnittsweise schiebt!

Die Touren sind bei ausreichender Schneelage auch mit Ski befahrbar, nicht gespurt.



Abb.: Torhaus zum Schloß



Burgfräulein „Frauenstein“



Burgruine

Sternwanderung „Nordosten: Kleinbobritzsch“:

Vom Marktplatz Frauenstein „grün“ nach rechts in die Wassergasse, dann links in die Hospitalgasse.



Abb.: Wegweiser am Marktplatz



Kreuzung Wassergasse-Hospitalgasse

Man folgt der Gasse bis zum Friedhof mit der historischen Kapelle von 1384, dem ältesten Gebäude Frauensteins. Man folgt dem Waldweg, auch als Buttersteig bezeichnet, bis zur Schutzhütte „Großvaterstuhl“, dort geradeaus bis zur Schafbrücke. Diese kleine Brücke überquert die Bobritzsch, die oberhalb von Reichenau entspringt und ca. 100 Meter flussaufwärts den von Frauenstein



Abb.: Wegweiser an der Schafbrücke

kommenden Kuttelbach aufnimmt. Dann nach links der Nebenstraße nach Kleinbobritzsch folgen. So erreicht man Kleinbobritzsch. Hier führt der kurze Weg nach links, der Staatsstraße folgend, zum

Geburtshaus von Gottfried Silbermann. Es ist lediglich mit einer Gedenktafel gekennzeichnet, keine Besichtigung möglich. Man geht aber noch 500 Meter an der Bobritzsch weiter, um in den Ortskern zu gelangen. Im Hotel „Fürstental“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen bzw. Kaffeetrinken. Gleich daneben findet man die „Alte Schule“ und danach biegt ein weiterer Wanderweg „Feld und Flur“ links, durch ein Gehöft hindurch, ab, der auch nach Frauenstein führt. Er ist 1 km länger als der Weg über die „Bürgerfichten“.

Variante Bürgerfichten: Am Silbermanngeburtshaus zurück geht man 300 Meter auf der Staatsstraße und hält sich dann links, zur „Galerie Hofefeld“. Später gelangt man unterhalb des Schlosses zum Marktplatz zurück.

Geschätzt: 7km

Variante „Feld und Flur“: Der „grüne“ Weg führt durch ein Gehöft zur „Europastraße“, einer Plattenstraße der Landwirtschaft. Er führt aufs freie Feld bis links der



Abb.: Wegweiser an der Europastraße

zum Burkersdorfer Weg

„Friedersdorfer Weg“ nach Frauenstein abgeht. Diesem folgt man immer in Richtung Schloß. Dieser Anblick begleitet den Wanderer bis er wieder Frauenstein und den Ausgangspunkt am Marktplatz erreicht hat.

Verlässt man die „Europastraße nicht über den „Friedersdorfer Weg“, so erreicht man auf der rechten Seite den Turmberg. Dort führt ein „gelber“ Weg nach links in den „Burkersdorfer Weg“ hinein, der später mit dem „Friedersdorfer Weg“ zusammen trifft.

6,5 km

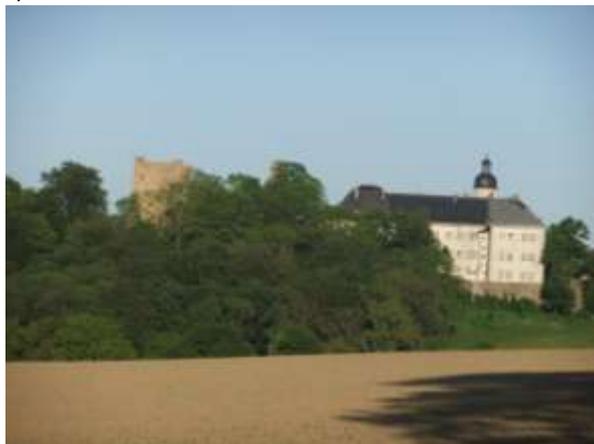


Abb.: Burg und Schloß Frauenstein

<https://www.komoot.de/tour/53178314?ref=wtd>